

**Zu Gast im Hörmann Haustürenwerk:
“Mit den neuen Haustüren ThermoSafe und
ThermoCarbon möchten wir gemeinsam mit
unseren Partnern weiter wachsen“**



Eckelhausen, März 2014. Zur Markteinführung der neuen Aluminium-Haustüren ThermoSafe und ThermoCarbon hat Hörmann die wichtigsten Vertreter der Fachpresse in sein Haustürenwerk in Eckelhausen, Saarland, eingeladen. Neben einer Pressekonferenz und einer anschließenden Werksbesichtigung, konnte sich bei einem Einbruchversuch an einer der neuen Türen von der einbruchhemmenden Ausstattung der Türen überzeugen werden. In einem Interview erzählt Jürgen Oberdiek, Leiter des Haustürenwerks Eckelhausen, wie es zu der Entwicklung der Haustüren kam und welche Vorteile die neuen Haustüren bieten.

Herr Oberdiek, Sie kamen vor ca. 20 Jahren zu Hörmann und haben die Haustürentwicklung bei Hörmann mit voran getrieben. Können Sie uns ein bisschen mehr über die Entstehungsgeschichte der Haustürenproduktion bei Hörmann erzählen?

Die Hörmann Haustürenproduktion hat ihren Ursprung Anfang der 70er Jahre, da habe ich noch im Sandkasten gespielt. Begonnen wurde in einer eigens dafür erbauten Werkshalle mit ca. 50 Mitarbeitern. Damals wurde mit der Produktion von Aluminium-Haustüren und –Fenstern gestartet. Heute zählen diese Produkte immer noch zu unserem Programm. Hinzu gekommen sind Vordächer und vollflächig verglaste Feuer- und Rauchschutztüren, so genannte Aluminium-Rohrrahmenelemente.

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Katrin Köppen
Telefon: +49 5204 915-282

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Hörmann ist ja vor allem für seine Stahlverarbeitung bekannt. Sie sind ein reines Aluminium-Werk. Wieso Aluminium? Welche Vorteile bieten Aluminium-Haustüren?

Aluminium-Haustüren sind Kunststoff- oder Holztüren in vielerlei Hinsicht überlegen. Der Werkstoff Aluminium verfügt über die nötige Steifigkeit, um den Türen eine gute und dauerhafte Stabilität zu verleihen. Aluminium sorgt außerdem dafür, dass die Haustür auch nach Jahren noch aussieht wie neu, ein Nachstreichen ist nicht erforderlich. Mit am wichtigsten ist aber, dass Aluminium-Haustüren eine wesentlich bessere Sicherheits- sowie Schallschutzausstattung und Wärmedämmung ermöglichen.

Sie sagen gerade, mit am wichtigsten seien die Möglichkeiten in punkto Sicherheit und Wärmedämmung. Sind dies aktuelle Trends im Haustürenmarkt?

Wir beobachten heute eine deutlich stärkere Nachfrage nach einer guten Wärmedämmung als noch vor einigen Jahren. Aufgrund steigender Energiekosten kommen Endkunden mit einer spezifischen Vorstellung in Sachen U-Wert zum Fachhändler. Auch, weil es mittlerweile verschiedene Programme gibt, die den energetischen Austausch von Bauelementen fördern. Dem zur Folge trugen auch unsere Partner die Forderung an uns heran, eine Haustür zu entwickeln, deren U-Wert unter 1 liegt, die aber dennoch bezahlbar ist. Eine gute Sicherheitsausstattung wird vom Endkunden schon vorausgesetzt. Die Kombi aus beidem, Wärmedämmung und Sicherheit, macht's.

Beide neuen Haustüren werden diesen Anforderungen gerecht. Wieso zwei? An welche Zielgruppen richten sich die Türen?

Die ThermoSafe eignet sich mit einem U-Wert von bis zu 0,8 W/(m²·K) für Kunden mit hohen Ansprüchen an Wärmedämmung und Sicherheit. Aufgrund des guten U-Werts kann sie in Niedrigenergiehäuser eingesetzt werden. Optional wird die Tür mit einer RC 3 Sicherheitsausstattung angeboten. Unser U-Wert-Weltmeister ThermoCarbon ist bislang die einzige Aluminium-Haustür auf dem Markt, die einen U-Wert von bis zu 0,47 W/(m²·K) schafft und dabei auch optional mit einer RC 4 Ausstattung erhältlich ist. Die Haustür richtet sich an Bauherren mit besonders hohen Ansprüchen an Sicherheit und Wärmedämmung – sie eignet sich zudem für Passiv- und Plusenergiehäuser - aber auch an Design. Die Bautiefe des Türblatts mit 100 mm ermöglicht es uns, Design-Trends mit beispielsweise 3D-Griffen zu setzen. Dies war auch eine Forderung des Marktes: früher waren die meisten

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Katrin Köppen
Telefon: +49 5204 915-282

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Türen weiß oder braun, heute geht der Trend zu Farbe und exklusiven Designs.

Der Spitzname „Alleskönner“ trifft es da für die ThermoCarbon wohl ganz gut. Von der Idee bis zur Markteinführung hat es doch bestimmt einige Zeit gedauert...

Die Idee hatten wir schon vor ca. 5 Jahren. Ziel war es, eine Haustür zu entwickeln, die einen U-Wert von 0,5 W/(m²·K) schafft und dabei die nötige Stabilität mitbringt. Aluminium hat in Sachen Wärmedämmung Grenzen. So kamen wir zu dem neuartigen Werkstoff, ein Carbon-Glasfaser-Komposit, das beides in sich vereint. Der Flügelrahmen besteht vollständig aus diesem neuen Werkstoff, die Zarge aus Aluminium. Um dies in der Fertigung umsetzen zu können, hat Hörmann in ein eigens für uns entwickeltes Bearbeitungszentrum investiert. Die Herren Hörmann waren stark am Entwicklungsprozess beteiligt.

Sehen Sie weitere Einsatzzwecke des neuen Werkstoffes in anderen Hörmann Produkten?

Die industrielle Fertigung dieses Werkstoffes steckt noch in den Kinderschuhen und beginnt gerade erst. Weitere Einsatzzwecke sind zukünftig sicherlich möglich, ob bei anderen Hörmann Produkten, wird in nächster Zeit geprüft.

Können Sie uns einen Ausblick geben, welche Weiterentwicklungsmöglichkeiten es in dem neuen Aluminium-Haustürenprogramm gibt?

Wir möchten die 100 mm Bautiefe des Türblatts für weitere Designvarianten nutzen. Außerdem ist eine Vergrößerung der Motivauswahl geplant. Wir sind nun erst einmal mit 15 Motiven gestartet.

Abschließend würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie den Haustürenmarkt im Allgemeinen beurteilen und wo sich Hörmann dort positioniert. Welche Ziele verfolgen Sie mit der Einführung der neuen Haustüren?

Der Haustürenmarkt ist geprägt von sehr vielen Anbietern mit jeweils sehr kleinen Marktanteilen. Glücklicherweise handelt es sich aber um einen sehr beständigen Markt, in dem Neuheiten zwar langsamer angenommen werden, Trends sich aber in der Regel über Jahrzehnte fortführen. Von der Haustür möchte man schließlich die nächsten 20 bis 40 Jahre etwas haben, da wird eher auf langfristige Qualität als auf kurzfristige Modeerscheinungen geachtet. Hörmann hat sich in den letzten Jahren zu einem der führenden Anbieter Europas entwickelt. Die Markstellung ist aber sicherlich noch ausbaufähig. Mit den neuen Haustüren soll es un-

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Katrin Köppen
Telefon: +49 5204 915-282

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

seren Partnern und uns gemeinsam gelingen, noch weiter zu wachsen.

Vielen Dank, Herr Oberdiek.

(6.194 Zeichen inkl. Leerschläge)

Bilder und Bildunterzeilen:

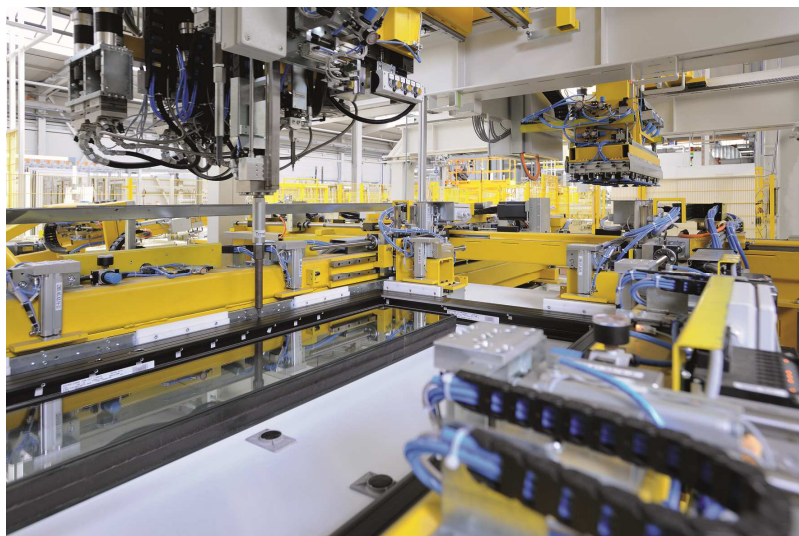


Bild 2: In dem Hörmann Haustürenwerk im saarländischen Eckelhausen werden Haustüren, Vordächer, Fenster und Rohrrahmenelemente aus Aluminium gefertigt. Für die Produktion der neuen Haustüren ThermoSafe und ThermoCarbon wurde in ein eigens für Hörmann entwickeltes Bearbeitungszentrum investiert.

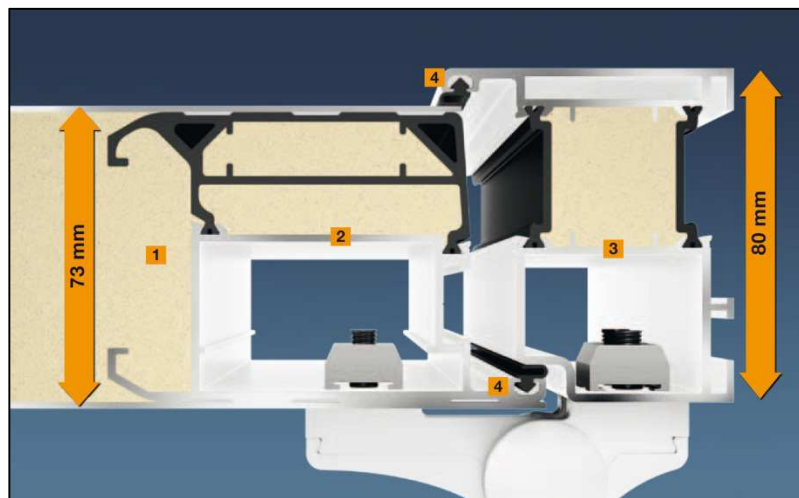


Bild 3: Die Türkonstruktion der ThermoSafe Haustür: 1. Vollflächiger 73 mm Aluminium-Türflügel mit PU-Hartschaumfüllung und innen liegendem Flügelprofil. 2. Thermisch getrenntes Aluminium-Flügelprofil. 3. Thermisch

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Katrin Köppen
Telefon: +49 5204 915-282

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

getrennte 80 mm Aluminium-Zarge. 4. 2-fache Dichtungsebene mit einer komplett umlaufenden Dichtung.

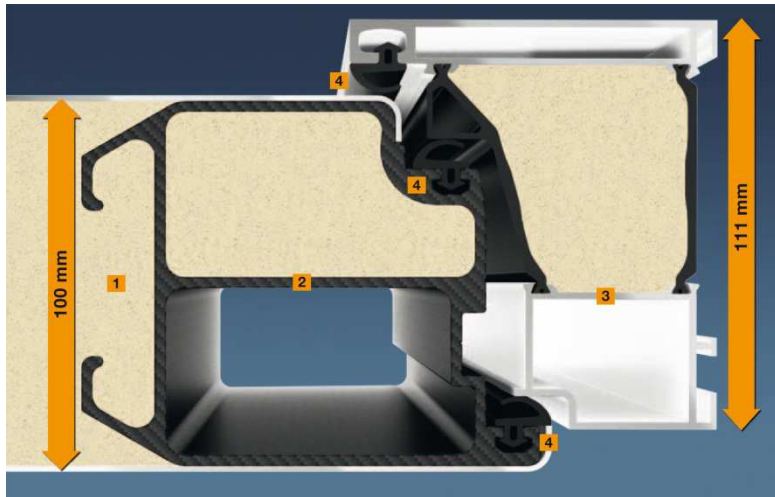


Bild 4: Die Türkonstruktion der ThermoCarbon Haustür:

1. Vollflächiger 100 mm Aluminium-Türflügel mit PU-Hartschaumfüllung und innen liegendem Flügelprofil. 2. Thermische Trennung und hohe Stabilität durch Carbon-Glasfaser verstärktes Komposit-Flügelprofil. 3. Thermisch getrennte 111 mm Aluminium-Zarge. 4. 3-fache Dichtungsebene mit zwei komplett umlaufenden Dichtungen.

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Katrin Köppen

Telefon: +49 5204 915-282

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse